



Anwesend/Entschuldigt: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung / Eröffnung

Bernhard Olberts begrüßt alle Teilnehmenden der Pastorkonferenz (PaKo) mit einem geistigen Impuls. Im Anschluss beten alle gemeinsam für die verstorbene Susanne Machunze, an "deren" Kirchort die PaKo stattfindet.

TOP 2: Geistlicher Einstieg

Pfarrer Dirk Jenssen liest einen Auszug aus einem Artikel der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ aus 11/2019.

TOP 3: Formales

- Für die heutige Sitzung haben sich Angelika Ninow, Jutta Patzak, Ursula Miller, Regina Soot und Andreas Pleyer abgemeldet. Charleen Horoba, die sich als Praktikantin auf dem Weg, Gemeindefreie zu werden, vorstellt, nimmt an der Sitzung teil.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt. Peter Stock hat das Protokoll der letzten Sitzung nicht erhalten und bittet um Zusendung.
- Der übermittelten Tagesordnung ist nichts hinzuzufügen.

TOP 4: Die inhaltlich-thematische Ausrichtung der PaKo

Die Fragen „Welche wichtigen pastoralen Themen sind für die aktuelle Legislaturperiode zu erkennen?“ und „Wie sollen sie in der PaKo bearbeitet werden? (Einrichtung von Arbeits- und Projektgruppen, Einbindung in die PaKo)“ werden auf Initiative von Bernhard Olberts in durch Los zusammengestellten Zweierteams bearbeitet. Nach Diskussion in den Teams und folgender Präsentation ergibt sich eine bunte Palette an Themen, die im Folgenden in Schlagworten wiedergegeben werden:

Team 1: Caritas
Familienhilfe

Team 2: Kontakt und Bindung zu bzw. von neuen Kirchenmitgliedern

Team 3: Schutzkonzept
Kirchenentwicklung

Team 4: lokale Kirchenentwicklung / Entdeckung kl. christl. Gemeinschaften
Gottesdienste und liturgische Feiern bei sinkenden Besucherzahlen

Team 5: Kontakte zu jungen Leuten
Ehrenamtliche für Krankenkommunion

Team 6: Willkommenskultur
Kontakte zu „Randgruppen“

- Team 7: Information und Werbung für liturgische Dienste
Taufe
Überdenken bestehender und Schaffung neuer Arbeitskreise (AK)
„Nachsorge“ der Krankenhauseelsorge
- Team 8: ... Themen schon genannt ...
- Team 9: Verstärkter Kontakt zum pastoralen Team in kleinen Kirchorten
Tourismus (in St. Jakobi, Goslar)
Verbindung schaffen zu Schulen, Goslarschen Höfen etc.
- Team 10: Aktivierung des Gemeindelebens
Hauskommunion
- Team 11: Kirchenmusik
Förderung und Wertschätzung

Bernhard Olberts stellt zusammenfassend fest, dass sich nahezu alle Ideen in den nachfolgenden Themenkomplexen wiederfinden:

- Liturgische Dienste, Hauskommunion, „Nachsorge“ der Krankenhauseelsorge ...
- Neuordnung der AK
- Willkommenskultur, Tourismus ...
- Caritas und „Randgruppen“ ...
- Lokale Kirchenentwicklung ...

Zum weiteren Vorgehen schlägt er vor, dass sich der AK Liturgie mit weiteren Mitgliedern (in etwa dreimal) trifft und die Gesprächsergebnisse dann in die PaKo eingebracht werden. Dies kann auch eine Verfahrensweise für den Themenblock Caritas und „Randgruppen“ sein.

Anja Schmidt kann sich dies auch für die Hauskommunion vorstellen. Bernhard Olberts beabsichtigt, alle weiteren AK zur Klärung der künftigen Arbeitsweise anzuschreiben.

Die Vorschläge finden allgemeine Zustimmung.

TOP 5: Wie wollen wir in der PaKo miteinander arbeiten? – Ein Meinungsbild zur Arbeitsweise

- **Sitzungsform und Häufigkeit:** Jährlich sollen vier Abendtermine und eine halbtägige Samstags-PaKo stattfinden; letztere nur, wenn ein komplexeres Thema eine längere Sitzung erforderlich erscheinen lässt.
- In die **Moderation** wird Marco Koch einbezogen.
- **Vertretungsregelung:** Dem Vertreter/der Vertreterin ist rechtzeitig Bescheid zu geben, wenn jemand verhindert ist. Im Übrigen sollten alle PaKo-Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass die Sitzungen **öffentlich** sind.
- **Kommunikationswege:** Wer gegen einen öffentlichen Verteiler ist, möge sich kurzfristig bei Marco Koch melden! Auf eine gute Kommunikation zu den VOT und KV ist zu achten.

Hinsichtlich der Kommunikation zu den Einrichtungen findet am 28.03.19 ein Gespräch zwischen diesen und dem Pastoralteam statt.

TOP 6: Arbeitsgruppe „Satzung“

Miriam Albers stellt die wesentlichen Änderungen vor, die die Gruppe erarbeitet hat. Die einzelnen Änderungen sind aus der als Anlage beigefügten Synopse ersichtlich. Weitere Änderungsvorschläge und Ergänzungswünsche können binnen 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls benannt werden. In der nächsten PaKo soll über die Änderungen abgestimmt werden.

TOP 7: Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“

Barbara Bothe schildert, dass das Konzept so weit steht. Die Arbeitsgruppe wird noch einmal tagen. Das Schutzkonzept wird in der PaKo, den VOT und den KV vorgestellt. Auch dem Bistum wird darüber berichtet. Wichtig ist dann, dass es auch gelebt wird!

Weiter weist Barbara Bothe darauf hin, dass Präventionsschulungen dem Hauptpfarrbüro zu melden sind und gibt den Aufruf zur Nachschulung den Jahrgang 2014 betreffend weiter.

Im Übrigen wird für Liebenburg noch eine Präventionsfachkraft gesucht. Diese ist Ansprechperson vor Ort, die dann ggf. weitere Wege aufzeigt.

TOP 8: Arbeitsgruppe „Petersilienhochzeit“

Das Fest findet am 14.09.19 und 14:00 Uhr in Langelsheim statt. Es beginnt mit einem Gottesdienst. Pfarrer Dirk Jenssen wird die fahrbare Kapelle mitbringen. Anschließend wird in einem Zirkuszelt auf der Wiese hinter der Kirche ein buntes Programm mit Musik (Musikprojekt: Pastor Ulrich Schmalstieg, Matthias Schulte, Pastor Peter Gerloff), Information anhand einer Stellwand (Bernhard Olberts) und einer 50-minütigen Zaubershow (Org. Barbara Schwinum) geboten.

Bis zur nächsten PaKo ist zu klären, welche Pfarrgemeinde die anstehenden Aufgaben (Getränke, Grillen, Salatbar, Zelt) übernimmt. Eine Liste „Wer macht was?“ liegt dem Protokoll bei.

Geschirr und Besteck soll jeder selbst mitbringen, ebenso Petersilie als Tischdeko.

Die Arbeitsgruppe rechnet mit 150 Teilnehmenden.

TOP 9: Verschiedenes

- Der Vorstand der Caritas hat Pfarrer Dirk Jenssen wegen einer stärkeren Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden vor Ort angesprochen. Nähere Überlegungen will der Vorstand schriftlich übermitteln.
- Für den Diözesan-Ministrantentag, der am 24.08.19 am Steinhuder Meer stattfinden wird, soll ein großer Bus gechartert werden.
- Pfarrer Dirk Jenssen macht auf den Vortrag über die Turiner Grabtücher aufmerksam.
- Barbara Schwinum wirbt für die Israelreise, die ohne zusätzliche Anmeldungen nicht stattfinden kann. Sie bittet dies auch weiterzugeben.
- Weiter weist sie auf den Flyer zur Seniorenarbeit hin. In ihm wird appelliert, sich für alte Menschen zu engagieren.

- Stefan Bolde-Müller informiert über das Angebot eines „Erste-Hilfe-Kurses“. Er kann dazu angesprochen werden.

Nächste Sitzung: 23.05.19, 19:00 Uhr in Goslar, St. Jakobi

Pfarrer Dirk Jenssen beendet die Sitzung mit einem Schlussgebet.

Gez.

Andrea Bock